



Freie Schule Kornwestheim

Mehr als nur irgendeine Schule!

Eine Initiative des Vereins Wurzeln & Flügel für Kornwestheim e.V.



Wer sind wir?

Ein Überblick

Infos

- Wir sind eine freie alternative Ersatzschule.
- Wir verstehen Lernen als Lernen in Beziehung und auf Augenhöhe in einem Umfeld des Vertrauens. Als wesentliche Aufgabe unserer Schule verstehen wir es, die Kinder in ihrer Individualität zu achten und sie mit ihren Bedürfnissen und Interessen ernst zu nehmen. Wir bemühen uns, niemals als „Besserwisser“ aufzutreten.
- Es liegt uns am Herzen Kinder zu befähigen, Gestalter des eigenen Lebens zu sein und mit den Herausforderungen der Zukunft kreativ und innovativ umzugehen.
- Wir sind für alle da - unabhängig von Einkommen, Herkunft und Religion.
- Essenziell für das Erlernen eines achtsamen Miteinanders, in dem jede Meinung zählt, ist hierbei die Soziokratie - eine besondere Form der Demokratie und Organisation.
- Der Schulträger Wurzeln & Flügel für Kornwestheim e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Kornwestheim, dessen Vereinszwecke die Förderung von Bildung und Erziehung sowie die Förderung von Ehe, Partnerschaft und Familie sind.

Chronik

- 04/2021 Gründung gemeinnütziger Trägerverein Wurzeln & Flügel für Kornwestheim e.V.
- 05/2022 Genehmigung der Grundschule durch das Regierungspräsidium Stuttgart und Start der Grundschule mit 15 Schüler*innen
- 09/2023 Grundschulbetrieb mit 29 Schüler*innen der Klassen 1 - 4





Wer sind wir?

Eine freie Alternativschule

Unsere Schule ist Teil einer Schulbewegung, die es schon seit Jahrzehnten gibt.

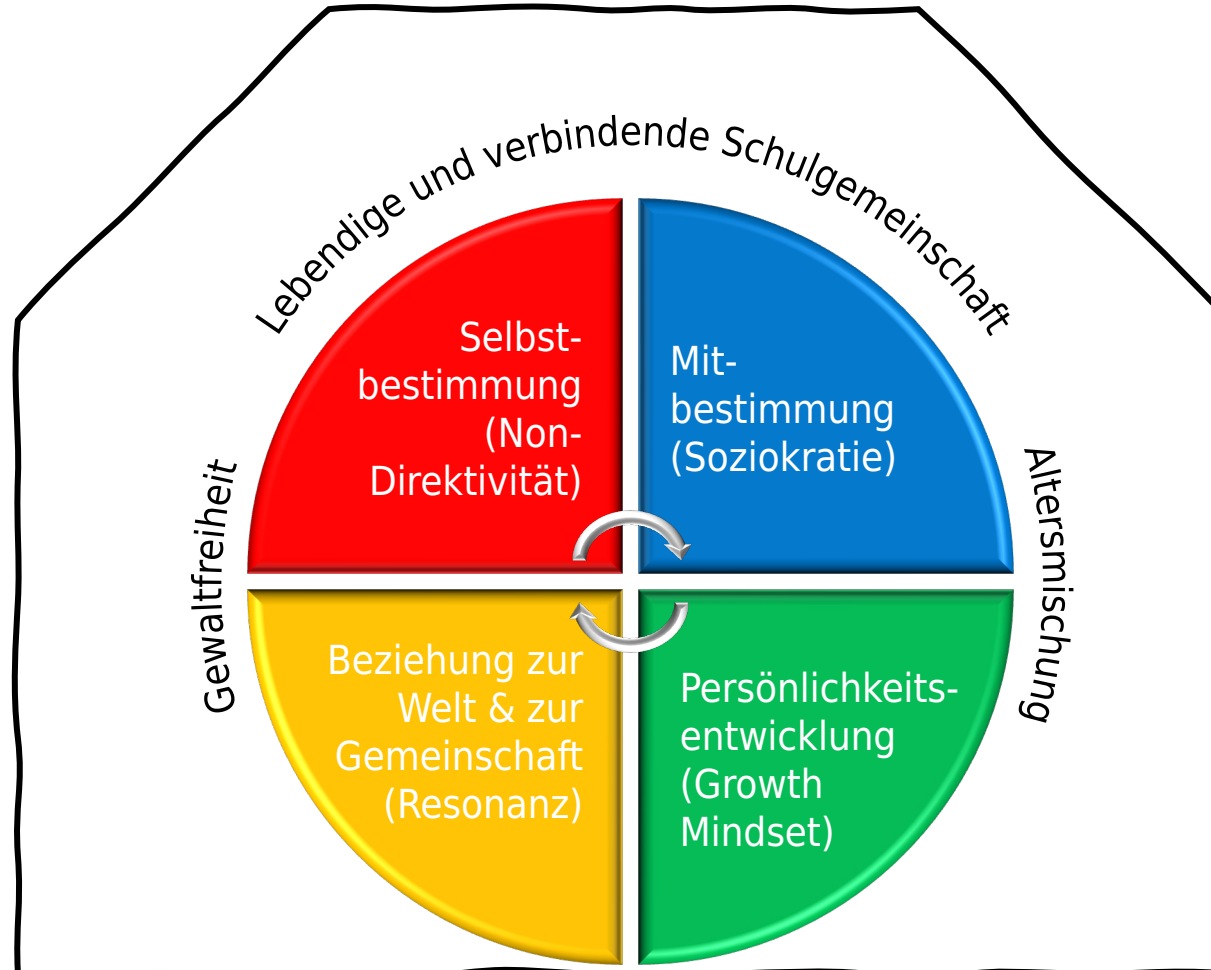
- Die Grundidee unseres Schulkonzepts ist zwar nicht neu, unsere Pädagogik basiert jedoch auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus den Bereichen Lernen und kindliche Entwicklung.
- Wir sind Teil des Bundesverbandes der freien Alternativschulen e.V.:
 - Der BFAS ist ein Zusammenschluss von über 150 freien Alternativschulen und Gründungsinitiativen in Deutschland, deren Basis das selbstbestimmte Lernen, die demokratische Mitbestimmung und der gegenseitige Respekt ist.
 - Die erste Schule dieser Art in Deutschland wurde bereits Anfang der 1970er Jahre gegründet und besteht heute noch.





Wer sind wir?

Das macht unsere freie Alternativschule besonders





Unsere Vereinsvision

Viel mehr als nur eine Schule

Wir planen weitere Angebote für Kinder, Familien und andere interessierte Menschen. Dabei stehen die Themen Gemeinschaft, Unterstützung und Verbindung im Vordergrund und wir wollen Impulse bieten zu Persönlichkeitsentwicklung, gewaltfreie Kommunikation und die Begleitung von Kindern ohne Belohnung und Bestrafung.

Freie soziokratische Schule:
Grundschule und Werkrealschule

Angebote für das sprichwörtliche „Dorf“:
Eltern-Kind-Büro und (Eltern-)Arbeitsplätze (Co-Working-Space),
Gemeinschaftsangebote und offene Treffen zur Schaffung eines
verbindenden und stützenden Netzwerks

Kindergarten

Ergänzende Angebote
Persönlichkeitsentwicklung, Gewaltfreie Kommunikation,
Begleitung von Kindern, evtl. Schaffung eines Malorts



Wer sind wir?

Einblicke



Kornwestheim & Kreis Ludwigsburg

Freie Schulen im Landkreis Ludwigsburg



Die Kinder können selbst entscheiden, wann sie was lernen, lesen, basteln, spielen, experimentieren oder kreieren wollen.

Lernen ohne Noten und Prüfungen

Freie Schulen gibt es nicht so viele. In Pattonville hat vor wenigen Monaten eine aufgemacht. Sie ist nach der Freien Schule in Marbach erst die zweite ihrer Art im Landkreis. Kinder können hier ihr Lernen selbst bestimmen.

VON SANDRA LESCHER

KORNWESTHEIM. Es war so etwas wie ein Schlüsselereignis. Als Tanja Thielmann ihrem Sohn aufwachen sah, war ihr klar, dass er ein kleiner Forscher ist, dass er mit Freude und Tatendrang Dinge lernt und lernen will. Und genau das sollte er auch weiter tun können, wenn er mal in die Schule kommt. Aber geht das in einer „normalen“ Schule? Einge-schränkt durch einen starren Stundenplan? Nein, lautet Tanja Thielmanns Antwort.

„Deshalb war für die Mutter klar, dass das Kind in einer Freien Schule gehen soll. Nur sind diese halt eher rar gesät. „Ich könnte selbst eine gründen“, war Tanja Thielmanns Gedanke. Denselben Idee hatte Simone Betz aus Kornwestheim. Auch sie hat sich, als sie Mama wurde, mit den Themen Lernen und Schule beschäftigt und kam für sich zu dem Schluss: „Das Schulsystem ist einfach nicht mehr zeitgemäß. Die Wissenschaft hat erlernt, wie wir lernen, wie wir nachhaltig lernen. Denn wird unser Schulsystem Freie Schule Kornwestheim“

Simone Betz gründete ein Eltern-Kind-Büro, eine Art selbstorganisiertes Kinderbetreuungs- und Gedanken-, eine Freie Schule zu gründen, spielte sie weiter und hatte schnell eine relativ große Gruppe von Mitstreitern, die allerdings dann doch alle wegtrickelten. Und da kam Tanja Thielmann ins Spiel, die eben vorgetragene nach Ludwigsburg gezogen war. Ende 2019 trafen sich die beiden Frauen zum ersten Mal und sprachen über ihre Ideen. „Da haben wir ge-

merkt, dass wir ziemlich ähnlich denken“, sagt Tanja Thielmann. Auch wenn Corona die beiden Schulgründerinnen sehr ausgebremst hat – das Projekt wuchs und wuchs. Simone Betz schrieb das Finanzkonzept, Tanja Thielmann das pädagogische Konzept, ein Verein wurde gegründet, das pädagogische Konzept beim Regierungspräsidium und beim Kultusministerium eingereicht, nach einer geringigten Immobilie gesucht. Letztere fanden die beiden in der Mitte von Pattonville. Die Gerätemöbel kamen und irgendwann war auch die nötige Brandschutztrappe installiert.

Diesem Mal ging es los mit der Freien Schule Kornwestheim. 15 Schüler im Grundschulalter waren von Anfang an dabei, zum neuen Schuljahr kamen zehn weitere hinzu. Die Jungen und Mädchen lernen abgemischt, es gibt keine Nisten oder Prüfungen.

„Die Kinder sollen den Kontakt zu sich selbst nicht verlieren. Sie müssen sich immer wieder fragen: Was will ich?“

Tanja Thielmann, Freie Schule Kornwestheim und **Simone Betz, Kornwestheim** sind die Gründerinnen der Freien Schule Kornwestheim. Das Lehrerteam besteht unter anderem aus der Sozialpädagogin Tanja Thielmann, einer Grund- und Hauptschullehrerin, einem Verfahrenstechniker, der nach Waldpädagogik und einer Mathematiklehrerin. Wenn die Kinder morgens in die Schule kommen, können sie selbst entscheiden, was sie machen wollen. Die ersten Wochen und

Monate haben gerarrt: Viele starten in der Küche, berichten Tanja Thielmann und Simone Betz. „Manche nutzen aber auch die Ruhe morgens, um konzentriert schon mal etwas zu schreiben oder zu lesen.“ Vieles läuft über Gruppennamen. Einer schreibt etwas, andere kommen dazu, machen mit, am Ende wird sich gegenseitig vorgelesen.

Die Kinder gestalten mit und haben ihre Freiheit dabei. Halt, Struktur und Sicherheit sollen die Angebote geben, die das Lehrerteam anbietet, die aber ebenfalls flexibel sind. Täglich geht es beispielsweise nach draußen, auf die Spielplätze um Pattonville oder auf den Sportplatz, da der Schule ein eigener Außenbereich fehlt.

„Wir sind weiter auf der Suche nach Räumen“, sagt Simone Betz. Zumal die Schule auch noch wachsen soll. Momentan ist man im Prozess der Genehmigung der Werkst-

Wuppertaler Thesen
Demokratie Seit 1978 finden ein- bis zweimal jährlich die „Bundestreffen der Freien Alternativschulen“ statt. 1986 wurden in Wuppertal acht Thesen verabschiedet, die die bildungspolitische Selbstverständnis dokumentieren. Kernpunkt: Gesellschaftliche Probleme sind nur von Menschen zu lösen, die Eigenverantwortung und Demokratie lieben können. Alternativschulen versuchen Kindern, Lehrern und Eltern die Möglichkeit

zu bieten, Selbstregulierung und Demokratie im Alltag immer wieder zu erproben.
Selbstbestimmung Alternativschulen betrachten die Kindheit als eigenständige Lebensphase mit Recht auf Selbstbestimmung, Glück und Zufriedenheit, nicht nur als Trainingsphase fürs Erwachsenen-Dasein.
Bedürfnisse Alternativschulen schaffen einen Raum, in dem Kinder ihre Bedürfnis-

se, wie Bewegungsfreiheit, spontane Auslassungen, eigene Zeiteinteilung, Eingehen interaktiver Freundschaften, erfüllen können.
Lernen Lerninhalte bestimmen sich aus den Erfahrungen der Kinder und werden mit den Lehrern gemeinsam festgelegt. Die Auswahl der Lerngegenstände ist ein Prozess, in dem die Erfahrungshintergrund von Kindern und Lehrern immer wieder einget.

schule. In den Herbstferien soll es ein Gespräch mit dem Regierungspräsidium dazu geben. Denn es soll weitergehen nach der vierten Klasse. „In geschäftiger Blick liegt natürlich darauf, ob die Schüler es dann wirklich schaffen, einen Werkstuhlschulabschluss zu machen“, erklärt Simone Betz.

Auch die Eltern sind in der Schule involviert. Zum einen zahlen sie einkommensabhängig Schulgeld, zum anderen dürfen sie den Alltag mitgestalten. So gibt es beispielsweise einen Vater, der mit den Kindern programmiert oder Eltern, die mit den Schülern lachen oder hassen. „Es ist das sprichwörtliche Dorf“, sagt Simone Betz. „Es ist wichtig, eine Gemeinschaft zu haben.“ Und es ist wichtig, ergänzt Tanja Thielmann, „dass die Kinder den Kontakt zu sich selbst nicht verlieren. Sie müssen sich immer wieder fragen: Was will ich? Das können sie bei uns.“





Zeitungsartikel

„Lernen ohne Noten und Prüfungen“



Die Kinder können selbst entscheiden, wann sie was lernen, lesen, basteln, spielen, experimentieren oder kreieren wollen.

Foto: Freie Schule Kornwestheim

Hier gibt es den vollständigen Artikel aus der Ludwigsburger und Stuttgarter Zeitung vom 20. Oktober 2022 zum Nachlesen:

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.freie-schule-kornwestheim-lernen-ohne-noten-und-pruefungen.2f5566b2-4740-4976-816d-d5b0ce44fcd3.html>

Lernen ohne Noten und Prüfungen

Freie Schulen gibt es nicht so viele. In Pattonville hat vor wenigen Monaten eine aufgemacht. Sie ist nach der Freien Schule in Marbach erst die zweite ihrer Art im Landkreis. Kinder können hier ihr Lernen selbst bestimmen.



So erreichen sie uns

Die Gründerinnen und Vorständinnen:

Tanja Thielemann

tanja.thielemann@freie-schule-kornwestheim.de

Simone Betz

simone.betz@freie-schule-kornwestheim.de

Schule:

Freie Schule Kornwestheim
John-F.-Kennedy-Allee 19/3
71686 Remseck-Pattonville
www.freie-schule-kornwestheim.de



Trägerverein:

Wurzeln & Flügel für Kornwestheim e.V.
Pfarrer-Hahn-Straße 12
70806 Kornwestheim
(Amtsger. Stuttgart, Reg.Nr. 725126)

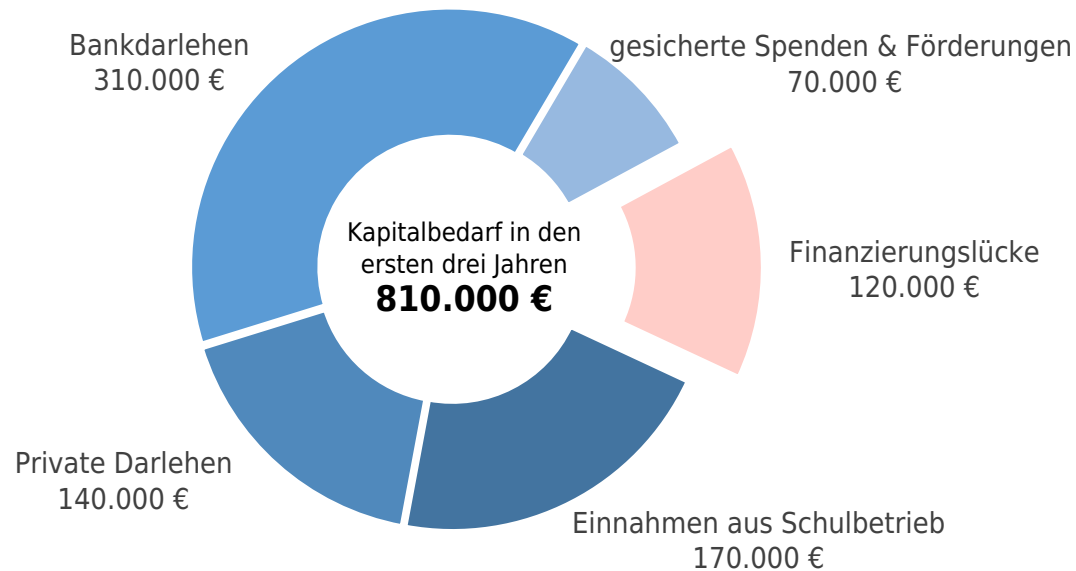


So können sie uns unterstützen

Freie Schulen müssen sich in Baden-Württemberg in den **ersten drei Jahren komplett aus privaten Mitteln finanzieren.**

Die Freie Schule Kornwestheim ist keine Eliteschule sondern wir sind für alle da.

Deshalb wollen wir die finanzielle Belastung der Familien auf das Nötigste beschränken.



„Jeder Beitrag hilft!“

Hier können sie uns mit einer Spende unterstützen



